

Ein Lehrer, der nicht nur unterrichtete, sondern prägte

Dieter Machentanz ist tot. Der letzte ehrenamtliche Bürgermeister Blombergs war auch ein beliebter Pädagoge.

Blomberg (sb). Im Alter von 83 Jahren ist Dieter Machentanz in seiner Wahlheimat Esens verstorben. In Blomberg hat er sich nicht nur als Studiendirektor, sondern auch in vielen Ehrenämtern und als letzter ehrenamtlicher Bürgermeister viel Anerkennung erworben.

1937 in Detmold geboren, legte der Verstorbene sein Abitur am Leopoldinum ab und begann nach dem Studium 1967 als Latein- und Sportlehrer am Städtischen Gymnasium Blomberg. Daneben engagierte er sich im Vorstand des TV Blomberg, von 1992 bis 1997 als Vorsitzender des Sportvereins. 1994 wurde ihm das Verdienstkreuz am Bande verliehen.

Drei Jahrzehnte - bis 1997 - hat Dieter Machentanz als Lehrer ganze Schüलगenerationen nicht nur unterrichtet, sondern geprägt - darunter auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, aber auch die Autorin dieser Zeilen. Gefürchtet war der Beginn jeder



Dieter Machentanz ist verstorben.

ARCHIVFOTO: BERNHARD PREUSS

Lateinstunde, wenn Dieter Machentanz zumeist auf der linken vorderen Kante des Lehrerpults Platz nahm und Vokabeln abfragte. Pädagogisch unkonventionell, streng, aber immer fair und menschlich - seine Schüler mochten ihn und zollten ihm Respekt: „Er war ein sehr beliebter, hilfsbereiter und

unkomplizierter Lehrer und Kollege. So gab es zum Beispiel Anträge von Schülern an den Schulleiter, ihn unbedingt als Klassenlehrer behalten zu wollen“, berichtet Schulleiter Michael Hanke, der Machentanz nur aus Erzählungen kennt.

Geschichten gibt es genügend: Über unvergessene Paddeltouren und Klassenfahrten oder Kurs- und Kollegium-Treffen bei ihm zuhause. Dieter Machentanz war ein geselliger Mensch - und ein ganz besonderer Lehrer und Politiker. Von 1970 bis 1999 saß er als Mitglied der CDU im Rat. In guter Erinnerung bleibt seine stets besonnene Art als Vorsitzender verschiedener Gremien, wie des Sozial-, des Finanz- oder Hauptausschusses. Von 1989 bis 1994 war er stellvertretender Bürgermeister und danach bis zur Abschaffung der Doppelspitze aus Bürgermeister und Stadtdirektor 1999 - letztes ehrenamtliches Stadtoberhaupt. Besonderes

Augenmerk legte er auf die Jugend-, Sozial- und Finanzpolitik, auch die Städtepartnerschaften lagen ihm am Herzen. 2004 wurde er zum Ehrenrats Herrn von Blomberg ernannt. Fast ein Vierteljahrhundert bestimmte er die Geschicke des Kreises als Mitglied des Kreistags mit.

Machentanz war Sportler durch und durch. Oft plagte ihn der Ischiasnerv - zum Unterricht erschien er trotzdem. Ein pflichtbewusster, gewissenhafter Lehrer, so Hanke. Und wenn es ihm gesundheitlich besser ging, gab Machentanz den Schülern gerne eine Kostprobe seiner Turner-Fähigkeiten: So wie an jenem Tag» an dem er in der Turnhalle die Schuhe auszog und - in Alltagskleidung - mit den Worten „Halt mal meine Brille“ kurzerhand einen Handstand überschlug aus dem Stand präsentierte. Unglaublich. Und unvergessen.